Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Eckenhagen

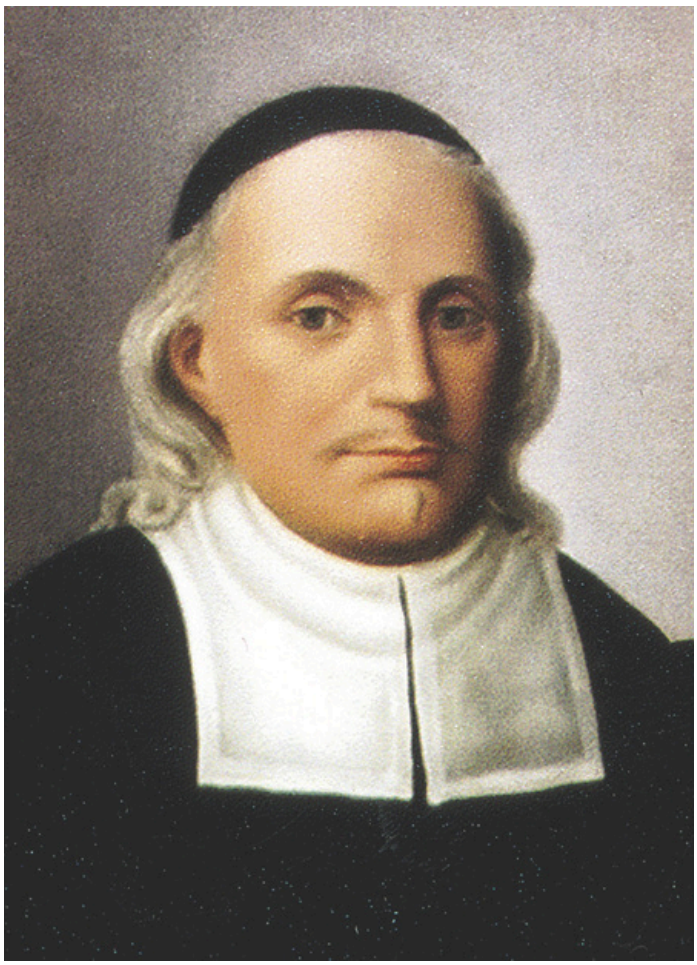
Frühjahr 26
Ausgabe 1/2026
März/April/Mai

Homepage: www.evk-eckenhagen.de

"Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen.
Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat."
(Psalm 121, 1-2)

Zum Gedenken an den Kirchenmusiker Paul Gerhardt,
der vor 350 Jahren, am 27. Mai 1676 verstarb.

“Ich singe dir mit Herz und Mund”



Für viele verbindet sich mit dem Namen Paul Gerhardt Orgelmusik und gesungenes Gottvertrauen. Wie von selbst stellen sich im Gedächtnis Liedzitate und Gesangbuchmelodien ein, wie: “Befiehl du deine Wege” oder “Ich singe dir mit Herz und Mund”. Lieder voller Trost und Ermutigung.
26 Lieder sind von ihm im Stammteil des aktuellen Evangelischen Gesangbuchs (EG) vertreten.
Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Nach dem frühen Tod seiner Eltern kommt er als Vollwaise auf die Fürstenschule nach Grimma. Danach wechselt er als Student der Theologie nach Wittenberg. Wie unzählige seiner Zeitgenossen wird er hineingezogen und erschüttert durch den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648). Aus den Quellen lutherischer Frömmigkeit bezieht er neue Kraft und neuen Lebensmut. Schon in Wittenberg beginnt Gerhardt, “gesunde Lieder” auf der Grundlage der Bibel zu schreiben. Sie sollen Menschen, die in Not geraten sind, in persönlicher Andacht oder im Gemeindegesang die Quellen des Glaubens erschließen.

An der Nikolaikirche zu Berlin ist der Mann als Kantor tätig, der als kirchenmusikalischer Entdecker von Gerhardts Liedern gilt: Johann Crüger (1598-1662). Ihre Zusammenarbeit kann man mit Recht als eine “Sternstunde in der Liedgeschichte” bezeichnen.

Gerhardt wird zum “Psalmisten der Christenheit”. Mit 44 Jahren übernimmt er eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Und erst mit 48 Jahren heiratet er. Tiefes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart. Vier Kinder müssen die Gerhardts nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie überleben. Wieder in Berlin wird der lutherische Dichterpfarrer in einen Konflikt mit seinem Landesfürsten Friedrich Wilhelm (1620-1688) hineingezogen, der einen reformierten Bekenntnisstand hat. Der weltliche Landesherr fordert Gehorsam in Glaubensfragen ein und verlangt seine Unterschrift unter ein “Toleranzedikt”. Friedrich Wilhelm, dessen Lieblingslied “Befiehl du deine Wege” gewesen sein soll, verstößt dessen Dichter. Überdies bleibt es Gerhardt nicht erspart, dass er nach dem Verlust des Amtes auch noch seine Ehefrau verliert. Ab Sommer 1669 übt er in Lübben im Spreewald den Pfarrberuf aus. Doch Gerhardts Kräfte nehmen immer mehr ab. Lieder entstehen keine mehr.

Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren. Ein Ölgemälde in der Lübbener Kirche und eine lateinische Unterschrift erinnern an seine dortige Zeit: “Paul Gerhardt, ein in Satans Sieb geprüfter Theologe, hernach fromm gestorben ...”.

Reinhard Ellsel

Zu den Liedern Paul Gerhardts hat Autor Reinhard Ellsel Predigten verfasst, die als Buch unter dem Titel “Du kommst und machst mich groß” im Luther-Verlag, Bielefeld, erschienen sind (ISBN 3-7858-0497-0). Te*xt aus: www.gemeindebrief.evangelisch.de*

Redaktionelle und rechtliche Hinweise:

Verantwortlich für den Inhalt ist das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen.
Ansprechpersonen: Presbyterin Sandra Papendick (sandra.papendick@ekir.de), Gemeindebüro (eckenhagen@ekir.de).
Alle Bilder/ Grafiken, wenn nicht anders erwähnt, von: www.gemeindebrief.de und www.canva.com
Auflage: 1000 Hefte Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (02/2026): 12.05.2026

Hinweis: Falls Sie eine Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief generell oder in einem bestimmten Fall (z. B. Geburtstag) nicht wünschen, bitten wir um Mitteilung ans Gemeindebüro (02265) 205.
Eine Veröffentlichung im Internet wird ohnehin nicht erfolgen.

Willkommen!

Die Zeit, in der wir uns gefragt haben: „Was ist, wenn Pfarrer Martin Will in den Ruhestand geht?“, liegt gefühlt schon weit zurück – und war zum Glück nur von kurzer Dauer. Denn frühzeitig wurde uns seitens des Kirchenkreises An der Agger eine Vertretung zugesagt. Schnell stand fest, dass Pfr. Thomas Marhöfer den Dienst in unserer Kirchengemeinde übernimmt, bis die Pfarrstelle wieder besetzt ist. Darüber sind wir sehr froh und dankbar.

Pfarrer Thomas Marhöfer wird ab Mai die meisten Gottesdienste halten; bereits am Ostersonntag ist er im Frühgottesdienst zu erleben. Zudem ist er Ansprechpartner für alle Kasualien (Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Bestattungen).

Lieber Thomas, lieber Pfarrer Marhöfer, wir heißen dich sehr herzlich willkommen in unserer Kirchengemeinde und freuen uns auf die gemeinsame Zeit. Danke für deine Unterstützung und dein Mitwirken - wir wünschen dir einen guten Start und dass du dich bei uns wohlfühlst.

Das Presbyterium in Eckenhagen

Ich möchte mich Ihnen kurz vorstellen:
Mein Name ist Thomas Marhöfer, ich bin Pfarrer des Kirchenkreises An der Agger.
In fast 30 Jahren war ich in den Kirchengemeinden Holpe-Morsbach, Nümbrecht und Im Oberen Wiehltal tätig. Manche kennen mich eventuell noch aus dieser Zeit.

In den nächsten Monaten werde ich vertretungsweise in der Kirchengemeinde Eckenhagen Dienst tun, d.h. Sie werden mich bei Gottesdiensten, Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten antreffen. Als „Springer“ im Kirchenkreis bin ich gerne bei Ihnen, bis ein neuer Pfarrer / eine neue Pfarrerin für Sie in Sicht ist.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!
Thomas Marhöfer

Rückblicke Advents- und Weihnachtszeit 2025

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Eckenhagen

Die Kinder vom Kindergottesdienst beim Krippenspiel an Heiligabend, Foto: Philipp Schenk

Posaunen erklingen am Heimatmuseum, Foto: Manuela Ringsdorf

Krippenspiel Heiligabend

Mitwirkende beim Krippenspiel Heiligabend mit den Kindern vom Kindergottesdienst, Foto: Philipp Schenk

Rückblicke Advents- und Weihnachtszeit 2025

Weihnachtsbaumschmücken, Foto: Philipp Schenk

Offenes Singen im Advent

Offenes Singen im Advent, Foto: Sandra Papendick

Weihnachtsbaumschmücken, Foto: Philipp Schenk

Weihnachtsbaumschmücken
Foto: Philipp Schenk

Offenes Singen im Advent, Foto: Sandra Papendick

Rückblicke Advents- und Weihnachtszeit 2026

Posaunen erklingen am Heimatmuseum,
Foto: Manuela Ringsdorf

Christversper Heiligabend: Helene Jedig-Orgel, Annika Will-Querflöte, Clément Pellegrin-Kornett, Sina Will-Klarinette: Foto: Andreas Bascone

Letzter regulärer Gottesdienst mit Pfr. Will am 31.12.2025 mit Gast Dr. M. Müller

Kirchencafé am 1. Advent, Foto: Helene Jedig

Gottesdienst mit dem Singteam am 1. Advent, Foto: Helene Jedig

„Lobe den Herrn, meine Seele“ – Ein gesegneter Abschied nach 32 Jahren

Monate lang waren die Presbyteriumsmitglieder und Mitarbeitenden mit der Planung und Organisation des Entpflichtungsgottesdienstes von Pfr. Martin Will beschäftigt. Jeder hat sich so eingebracht, wie es ihm möglich war, so dass am Ende ein würdiger Abschieds-Gottesdienst stattfand und den Tag alle dank der guten Vorbereitung genießen konnten.

Dass sich für den Empfang rund 170 Personen anmelden - damit hat niemand gerechnet. Nun wissen wir, dass unser Gemeindehaus auch diese Menge Menschen für eine Feier beherbergen kann.

Um 15.30 Uhr begann der Festgottesdienst mit dem Einzug des Presbyteriums, Diakon Lukas Krüger,

Kreisdechant Pastor Christoph Bersch, Pfarrer Marc Platten, Superintendent Pfarrer Michael Braun und natürlich Pfarrer Martin Will.

Besonders feierlich wurde der Gottesdienst durch das Mitwirken des Posaunenchors, des Singteams und der Organistin Helene Jedig. Superintendent Michael Braun nahm die offizielle Entpflichtung vor. Presbyter Eckhardt Lück sprach für das Presbyterium. Gruß- und Segensworte überbrachten Bürgermeister Jan Gutowski, Pfarrer Marc Platten als Vertreter von K4 sowie Pastor Christoph Bersch für die Katholische Kirche. Auch das gesamte Presbyterium sprach Pfarrer Martin Will persönliche Segenswünsche zu.

3

In seiner letzten Predigt stellte Pfarrer Will den Psalm 103 in den Mittelpunkt: „Lobe den Herrn, meine Seele!“ Mit gewohnt geistlicher Tiefe und einer guten Portion Selbstreflexion führte er aus, wie wichtig es ist, sich selbst immer wieder zum Dank zu ermutigen – gerade in bewegten Zeiten. Anschließend wurde er offiziell durch Superintendent Michael Braun aus seinem Amt entpflichtet.

Wer das Programm des Gottesdienstes vom 8. Februar 2026 einsehen möchte, findet es auf der Homepage der Kirchengemeinde unter www.evk-eckenhagen.de. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, den Live-Mitschnitt des Gottesdienstes anzuschauen und anzuhören. Dazu genügt eine kurze Nachricht an das Gemeindebüro eckenhagen@ekir.de, der entsprechende Link wird dann zur Verfügung gestellt.

Pfr. Martin Will i. R. selbst schreibt in seinem Beitrag für die Webseite am 09.02.2026: “*Heute, einen Tag nach dem Entpflichtungsgottesdienst, den wir am 8. Februar 2026 bei strahlendem Sonnenschein in unserer schönen Barockkirche gemeinsam feiern konnten, möchte ich mit diesem Beitrag gerne die Gelegenheit wahrnehmen, dieses wunderbare Fest noch einmal gedanklich Revue passieren zu lassen. Ich tue dies mit einem dankbaren Herzen und großer Freude über einen nach meinem Empfinden sehr gelungenen Tag, was so auch für meine Frau Birgit, unsere drei Töchter und weitere Familienangehörige gilt. Mein im Vorfeld mehrfach geäußerter Wunsch war: „Bitte kein Gedöns!“. Das könnte man angesichts des dann doch recht großen Aufgebots an Vorbereitungen vielleicht als „unmögliche Möglichkeit“ ansehen.…”* (Der vollständige Text ist ebenfalls auf www.evk-eckenhagen.de zu finden).

4

Lieber Martin, du hast uns frühzeitig auf den Prozess des „Alleine Gehens“ und des Übergangs aufmerksam gemacht.

Wahrscheinlich ist uns noch immer nicht bewusst, was du alles in deinem Arbeitsalltag nebenbei erledigt hast, was für uns noch Neuland ist. Danke, dass du uns auf diesem Weg mit Rat und Erfahrung zur Seite gestanden hast. Du hast damit wichtige Weichen für einen guten Neuanfang gestellt – für uns als Gemeinde ebenso wie für dich persönlich im Übergang in den Ruhestand.

In den letzten Wochen gab es für mich oft den Gedanken des “letzten Mals”: die letzte Presbyteriumssitzung, der letzte Jahresabschluss-Gottesdienst am 31.12.2025, ein letztes Mal gemeinsames Feiern der Highlights der K4-Gemeinden in Derschlag – aber hoffentlich nicht das letzte Mal dein legendäres, allzu leckeres Brot genossen zu haben ;-)

Kirchmeister Eckhardt Lück fasste es in seiner Ansprache treffend zusammen:

Grußwort zum Abschied Pfarrer Martin Will am 08. Februar 2026

“Lieber Martin Will,
Bloß kein großes Gedöns – so oder ähnlich haben wir es von dir in Bezug auf den heutigen Tag in den letzten Monaten recht häufig gehört. Und diesem Wunsch wollen wir als Dein Presbyterium auch gern nachkommen.
Aber so ganz ohne etwas Begleitmusik geht so ein Abschied ja nicht. Daher einige Worte von uns und danach noch drei weitere Grußworte.
Zunächst wollte ich die letzten 32 Jahre gern mal in aller Ruhe Revue passieren lassen, aber dann wären wir wohl schnell allein in der Kirche. Daher nur in kurzen Worten wie in mancher guten Predigt: Ein Dank – ein Ausblick – und der Segen.

Der Dank
Zu danken haben wir zunächst unserem Herrn, dass er Dich 32 Jahre in unserer Kirchengemeinde hat wirken lassen. Dann aber der Dank an Dich dafür, dass Du es 32 Jahre lang mit uns ausgehalten hast. Ich denke vor allem an einige unserer Presbyteriumssitzungen, die nicht vergnügungssteuerpflichtig waren. Das Gute ist – wir haben uns immer wieder zusammengerauft. Wir hoffen, das Gute hat in all den Jahren auch überwogen. Zumindest werde ich mir ganz egoistisch dein Zitat in das Erinnerungsalbum schreiben - dass Du

dankbar bist für genau dieses Presbyterium!
Die Gemeinde dankt Dir sicher auch viele gute Predigten und einfühlsame Trauergespräche mit den dazugehörigen Trauerfeiern. Nur selten hast Du Gottesdienste an Vertreter weitergereicht, Du wolltest es lieber selber machen. Deiner Familie gilt Dank, dass sie Dich -meistens- freigestellt hat.

Besonders hervorheben möchte ich aber Deine Verläßlichkeit. Ich meine damit nicht die Einhaltung von Terminen auf die Minute und auch nicht die nicht immer so genaue Einhaltung von Absprachen. Nein – Verläßlichkeit haben wir erlebt, wenn es um die Inhalte unseres Glaubens geht.
Du bist meist im besten Sinne berechenbar in Deinen Deutungen und Einstellungen und hast von der Kanzel aus auch gern mal deutlich gesagt, was für uns als Christen auf der politischen Weltbühne und in puncto Menschlichkeit geht und was nicht – in den letzten Jahren übrigens immer öfter! Danke dafür.

Der Ausblick
Für uns als Presbyterium, für uns als Kirchengemeinde heißt es nun für die nächste Zeit, uns selbständiger zu organisieren. Das erfordert noch eine gewisse Lernkurve und zeitliches Invest, nicht zu reden vom noch wenig ausgeprägten Verständnis für die spezielle IT in unserem Bereich! Das Presbyterium geht aber mit Unterstützung von Gemeindebüro und Diakon daran und wir hoffen auf die Unterstützung und auch das Verständnis der ganzen Gemeinde, wenn es mal nicht so glatt läuft.

Erfreulich ist, dass schon die ersten Wochen gut mit Vertretungen besetzt sind und wir Unterstützung aus dem Kirchenkreis haben, der Pfr. Thomas Marhöfer als Vertreter in Gottesdienst und Kasualien bis zum Herbst benannt hat. Und im Anschluss erwarten wir schon ungeduldig unsere neue Pfarrerin zur Anstellung, die hoffentlich wieder viel Kontinuität und natürlich auch Neues in die Arbeit bringt.

Für Dich, Martin, siehts ja ganz anders aus. Du hast Dich mit Birgit entschieden, die nächste Lebensphase in Deiner alten Heimat in einem neuen Nest zu verbringen. Soviel ich mitbekommen habe, sind die Handwerker im zu langsamen Schlussspurt für Euer neues Haus, und in den nächsten Wochen steht der Umzug in Teilschritten an – bei hoffentlich etwas Wehmut dennoch tolle Aussichten

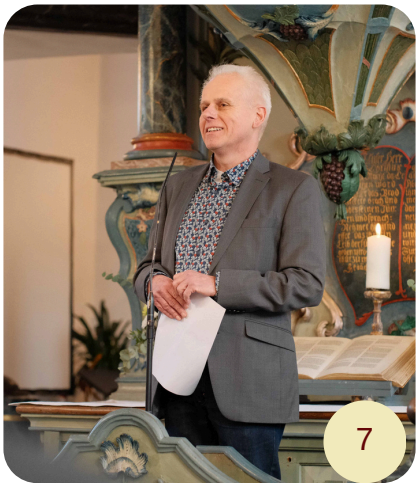
Der Segen
Wir wünschen Dir am neuen alten Wohnort ein gutes Ankommen und zügige Einbindung. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir Dir und Euch Gottes Segen – und dass möchte das Presbyterium jetzt gemeinsam tun.

(Es folgten die Segenswünsche der Presbyterinnen und Presbyter.)"

Lieber Martin,
wir lassen dich mit Dankbarkeit ziehen – nicht mit Wehmut allein, sondern mit Zuversicht. Was du hier gesät hast, wird weiterwachsen. Und wenn wir künftig Psalm 103 hören und singen „Lobe den Herrn, meine Seele“, dann wird darin immer auch ein Stück gemeinsame Geschichte mitklingen.

Gott befohlen – und auf Wiedersehen.

Text: Sandra Papendick, Eckhardt Lück



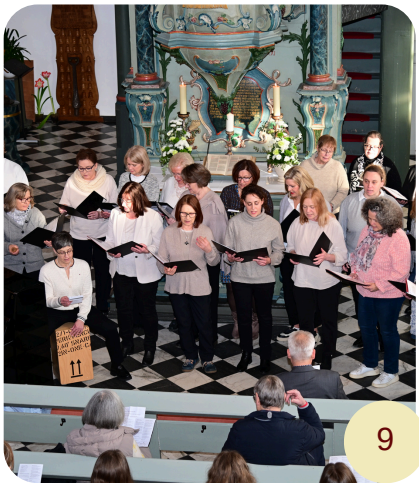
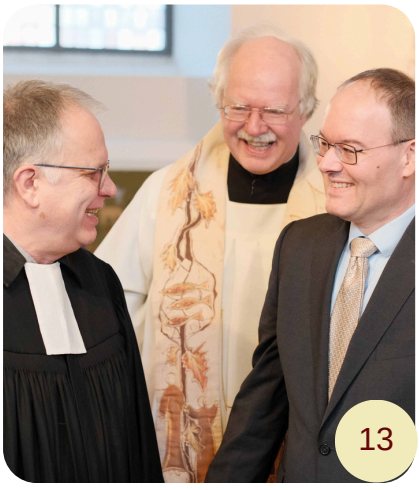


Foto-Legende:
1 Superintendent Michael Braun und Redner
2 Pfr. Martin Will beim Einzug in die Kirche
3 Pfr. Martin Will während der Predigt
4 Superintendent Michael Braun und Pfr. i.R. Martin Will nach der Entpflichtung
5 Martin Will bei bester Laune anschließend im Gemeindehaus
6 Claudia Heß, Eckhardt Lück, Philipp Schenk beim Segen des Presbyteriums
7 Presbyter Eckhardt Lück bei seiner Ansprache
8 Der Posaunenchor in Aktion
9 Das Singteam in Aktion mit “Ich sing dir mein Lied”
10 Das Presbyterium beim Segen für Pfr. i.R. Martin Will
11 Diakon Lukas Krüger begrüßt die Anwesenden
12 Pfr. i.R. Martin Will nach der Entpflichtung
13 Nach dem Segen: Pfr. i.R. Martin Will, Pastor Chr. Bersch, Pfr. M. Platten
Fotos 2, 3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 13: Andreas Bascone
Fotos 1, 5, 9, 12: Philipp Schenk



Das Aufzugprojekt

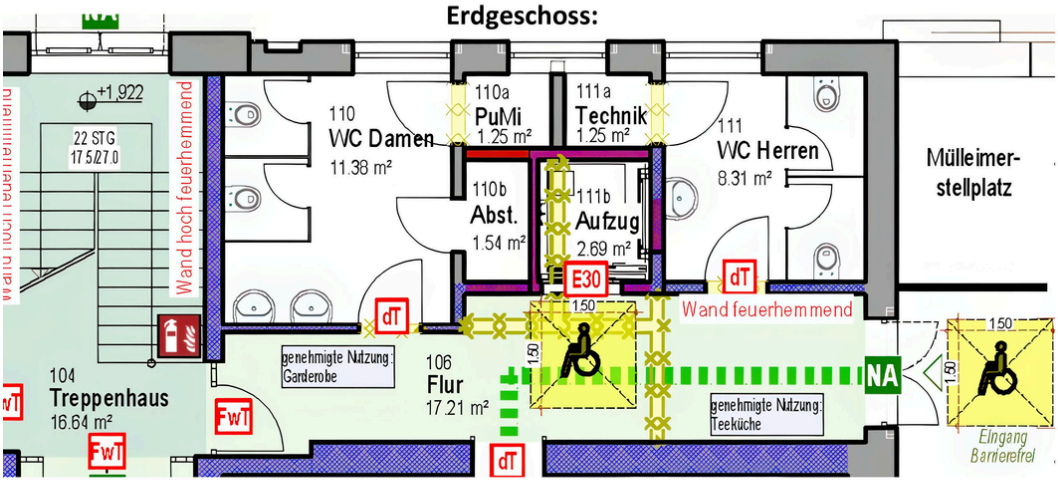
Martin Will hat in der Einladung darum gebeten, statt Geschenke für den Aufzug zu spenden. Wir als Presbyterium sagen hierfür von Herzen DANKE. So rückt der Bau, der schon lange geplant ist, immer mehr in greifbare Nähe. Auch andere engagierte private Spender und Initiativen (Kleiderkammer, Michael Hebels Schwibbogen-Verkauf, ...) fördern schon seit einiger Zeit in großem Maße die Realisierung des Aufzugbaus. Dann ist unser geliebtes Gemeindehaus endlich barrierefrei und die nächsten kleinen und großen Veranstaltungen stellen auch für Menschen mit Handicap keine Hürden mehr dar.

Wer noch spenden möchte, kann das gerne über folgende Bankverbindung tun:

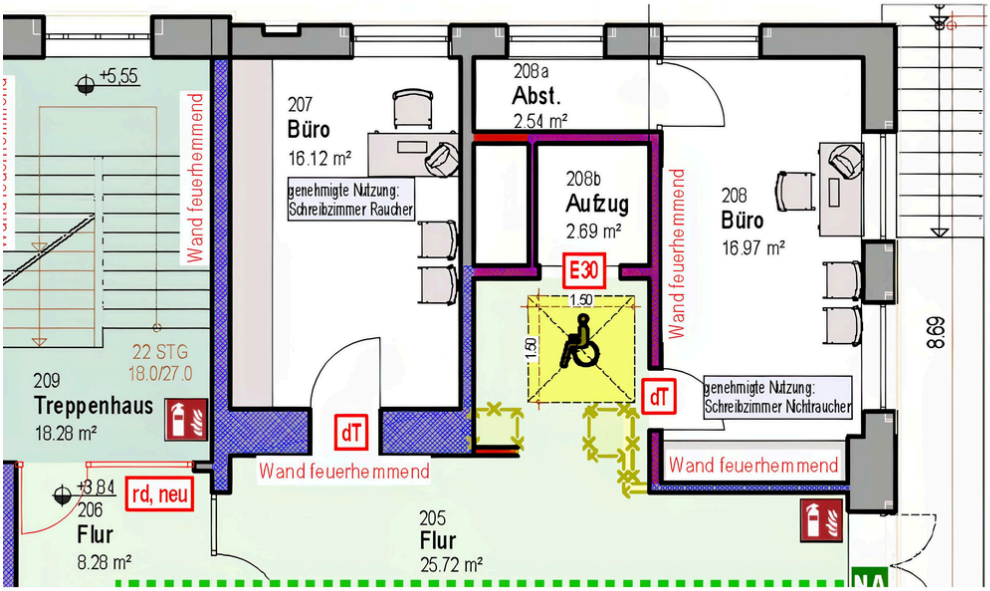
Bankverbindung: Volksbank Oberberg e.G.
IBAN: DE02 3846 2135 7200 0360 12
BIC: GENODED1WIL
Verwendungszweck: “AUFZUG”

Vorgesehener Einbauort des Aufzugs im Gemeindehaus

Erdgeschoss:



1. Etage:



Ein besonderes Geschenk erhielt Martin Will zu seinem Abschied von Familie Feld aus Eckenhagen. Herzlichen Dank an Familie Feld und Martin Will, dass wir dieses von Herzen kommenden Gedicht hier abdrucken dürfen.

In lieber Erinnerung

Das alte Fachwerkhaus, welches gegenüber der Ev. Barockkirche steht,
an dem der Verkehr am Haus vorbeigeht.
Das Fachwerkhaus mit dem schönen Garten davor,
eingefasst von einem Eisenzaun mit Tor.
Links im Garten lange ein alter, großer Baum dort stand,
der nach vielen Jahrzehnten sein Ende bei einem Sturz auf das Hausdach fand.
Die Blumen, der Garten, die Pflanztöpfe am Haus.
Was wird da wohl jetzt draus?
Bisher kümmerte sich Birgit mit Liebe darum,
auch um den Bauerngarten am Heimatmuseum.
In diesem Haus wart ihr lange daheim,
doch jetzt wird Eckenhagen bald ohne euch sein.
Wenn wir an eurem alten Zuhause vorbeigehen,
werden wir Gedanken zu euch schicken,
denn Gott kann ja schließlich auch nach Lützellinden blicken.
Gottesdienste werden hier ohne euch sein,
doch bestimmt fallt ihr manchem Menschen im Gespräch auch wieder ein.
Können Sie, Herr Will, denn ohne die Turmfalken sein?
An vielen Stellen werdet ihr fehlen,
sich mancher im Gottesdienst durch nicht so bekannte Lieder quälen,
denn eure Stimmen bleiben im Ohr,
Sie gaben Vielen beim Singen die Richtung vor.
Ihr werdet fehlen, beim Gemeindefest und der Himmelfahrts-Wanderung,
dem Posaunenchor und dem Presbyterium.
Der Konfi-Unterricht und das Ragoczy-Stift-Altenheim
werden nach etlichen Jahren ohne Pfarrer Will nun sein.
Auch in Sinspert, in der kleinen Kapelle,
ist Pfarrer Martin Will nicht mehr zur Stelle.
Vielleicht werdet ihr in Zukunft im Internet auf eure alte Heimat blicken,
oder es wird euch jemand den Gemeindebrief schicken.
Dann trefft ihr auf Personen, ihr werdet das ein oder andere Gesicht noch kennen
und auf der Kigodi-Seite auf zwei Vögel, die sich Fritz und Freddi nennen.

Auch über Senioren-60-Plus, Singteam, Kleiderkammer usw.,
wird euch nichts entgehen,
ihr müsst nur weiter in den Gemeindebrief sehen.
Am Orgelspiel und Beiergeläut habt ihr euch viele Jahre erfreut.
Man könnte noch einiges weiter hier schreiben,
doch soll manches auch nur in Erinnerung bleiben.
Das hier ist nur ein kleiner Auszug dazu,
wenn wir an euch denken, sehen wir Birgit im Garten oder in Wanderschuh'
und Sie, Pfarrer Martin Will, wie sie Gottesdienst halten, in der Kirche sitzen,
oder auf dem Fahrrad durch die Gegend flitzen.

Wir wünschen euch alles Gute und Gottes Segen,
auf all euren Wegen.
Und schließen diesen Text mit einer Liedzeile, sie ist uns bekannt.
...und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott euch fest in seiner Hand.

Alles Gute wünschen
euch von Herzen
Axel, Stefanie u. Marit Feld

Reichshof-Eckenhagen, 08.02.2026

Aktuelles aus dem Seniorenclub 60+

Ins Jahr 2026 sind wir mit unserer Karnevalsfeier im Januar und dem Bingo-Nachmittag, der sich immer sehr großer Beliebtheit erfreut, gestartet.

Ab März treffen wir uns wieder um 15.00 Uhr. Am **18. März** feiern wir unser Frühlingsfest, zu dem wir auch unsere Oldie-Band wieder eingeladen haben.
Für unseren Termin am **15. April** werden wir uns noch etwas Schönes einfallen lassen und am **20. Mai** geht es wieder auf zu unserem Tagesausflug. Ziel wird, wie im Jahr 2024 der *Spargel- und Obsthof Sebbel* sein. Näheres hierzu erfahrt ihr bei unserem Treffen im Februar.

Bei Fragen meldet euch bitte unter
02265/8699 oder 02265/9572
Wir freuen uns auf euren Besuch und auf neue Gesichter.

Anne, Heinz, Lilli, Loni, Malenja,
Marlies, Petra und Ute
von Eurem Seniorenclub 60+

Ab März beginnen unsere Treffen wieder um 15.00 Uhr!

Unsere Termine im Frühling sind:
Mittwoch, der 18.03.26, Frühlingsfest
Mittwoch, der 15.04.26, in Planung
Mittwoch, der 20.05.26, Tagesfahrt

Kontakt: Loni Bitter: 02265/ 98 11 880
Anne Kühr: 02265/ 8699

Fotos und Text: Anne Kühr

Karneval im Ragoczy Stift

Die besinnliche, schöne Weihnachtszeit ist mit den letzten Sternen oder Bäumchen verschwunden und der eher triste Januar ist endlich vorbei.

Die fünfte Jahreszeit erhält Einzug im Ragoczy-Stift. Luftschlangen, Girlanden und Luftballons schmücken die Eingangshalle in bunte Farben und die Vorfreude auf Karneval steigt.

Am 07. 02. eröffneten die Tanzbienen Eckenhagen die Karnevalszeit in unserem Hause. Im letzten Jahr noch mit Dreigestirn, kam die KPG Eckenhagen in diesem Jahr ohne neue Tollitäten. Dies hat der Freude und der Stimmung aber keinen Abbruch getan. Die Tanzbienen begeisterten mit Tänzen und Hebefiguren. Selbst die kleinsten Bienchen haben ihr Talent mit jedem Takt bewiesen und sorgten bei den Seniorinnen und Senioren für leuchtende Augen.

Es herrschte eine ausgelassene Stimmung, es wurde gesungen, geklatscht und geschunkelt. Das Sessionsmotto „Alltag aus, Kostüm an- Karneval fängt an der Playa Eckenhagen an“ fand großen Zuspruch in der Bewohnerschaft.

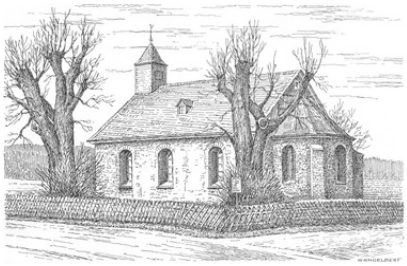
Zum offiziellen Start der jecken Tage wird an Weiberfastnacht um 11:11Uhr mit einem „Karnevalssektchen“ angestoßen, bevor uns die kleine Tanzgarde aus Alpe besucht. Statt Kraft-Balance-Training, werden die närrischen Seniorinnen und Senioren, mit Musik und Tanz in Bewegung gebracht. Auch an den folgenden Tagen stehen die Angebote des Hauses im Zeichen des Karnevals.

Zu Black Fööss, Höhnern oder Räubern wird gesungen und geschunkelt und das eine oder andere Glas Sekt getrunken.

Text und Fotos: Simone Stranghöner, Ragoczy-Stift

Monatssprüche

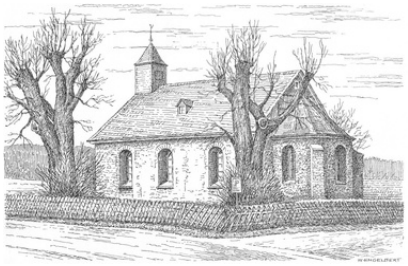
Feier der Gottesdienste in Eckenhagen



März 2026

Datum	Uhrzeit	Ort	Was
01.03. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. G. von Spankeren
06.03. Freitag	17:00	Eckenhagen Ev. Kirche	**Weltgebetstag, s. S. 26/ 27**
08.03. Sonntag	10:10 10:10	Eckenhagen Eckenhagen	Gottesdienst, Prädikantin Martina Struwe, anschl. **Kircheneintopf** **Kindergottesdienst**
12.03. Donnerstag	19:00	Eckenhagen	I. Passionsandacht mit Lukas Krüger und den Katechumenen
15.03. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst, Prädikantin Gudrun Fenner-Simon, anschl. **Kirchencafé**
19.03. Donnerstag	19:00	Eckenhagen	II. Passionsandacht mit Lukas Krüger und den Konfirmanden
22.03. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst Pfr. i.R. Achim Schneider
26.03. Donnerstag	19:00	Eckenhagen	III. Passionsandacht, Taizégebet mit dem Singteam
29.03. Sonntag **Beginn der Sommerzeit**	10:10 10:10	Eckenhagen Eckenhagen	Gottesdienst, Pfr. i.R. Achim Schneider, anschl. **Gemeindeversammlung** **Kindergottesdienst**

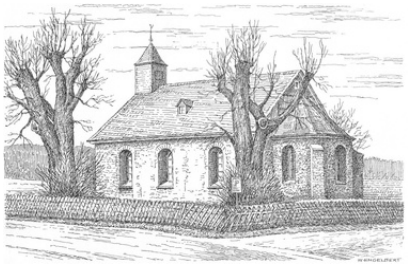
Feier der Gottesdienste in Eckenhagen



April 2025

Datum	Uhrzeit	Ort	Was
02.04. **Gründonnerstag**	19:00	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Anneke Ihlefeldt, mit dem Posaunenchor
03.04. **Karfreitag**	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. i.R. G. von Spankeren
05.04. **Ostersonntag**	07:00	Eckenhagen	Frühgottesdienst, Pfr. Thomas Marhöfer, mit Posaunenchor **anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus für alle Gemeindeglieder**
	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. i.R. Achim Schneider
06.04. **Ostermontag**	10:00	**Lieberhausen Bunte Kerke**	Gemeinsamer Gottesdienst **K4 Kooperationsraum**
12.04. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst, Diakon Hecker **anschl. Kircheneintopf**
19.04. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst, Prädikantin Gudrun Fenner-Simon
26.04. Sonntag	10:10	Eckenhagen	**Vorstellungsgottesdienst** der Konfirmanden, Diakon Lukas Krüger, Singteam, **anschl. Kirchencafé**
	10:10	Eckenhagen	**Kindergottesdienst**

Feier der Gottesdienste in Eckenhagen und Sinspert



Mai 2025

Datum	Uhrzeit	Ort	Was
02.05. Samstag	18:00	Eckenhagen	Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation
03.05. Sonntag **Kantate**	10:10	Eckenhagen	**Festgottesdienst zur Konfirmation mit dem Ev. Posaunenchor u. Beierleuten, Diakon Lukas Krüger, Pfr. Thomas Marhöfer**
10.05. Sonntag	10:10 10:10	Eckenhagen Eckenhagen	Gottesdienst **Kindergottesdienst**
14.05. Donnerstag **Christi Himmelfahrt**	10:00	**Sinspert**	**Gottesdienst, anschl. Spaziergang nach Eckenhagen und gemeinsames Mittagessen im Gemeindehaus**
17.05. Sonntag	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst
24.05. Sonntag **Pfingstsonntag**	10:10	Eckenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl
25.05. Montag **Pfingstmontag**	10:00	**Sinspert**	Gemeinsamer Gottesdienst im K4 Kooperationsraum
31.05. Sonntag	10:10 10:10	Eckenhagen Eckenhagen	Gottesdienst **Kindergottesdienst**

Alle Gottesdienste in der Kirche als Live-Stream unter
https://evk-eckenhagen.de/gottesdienst-stream

2026

Leni Albrecht, Eckenhagen
Artur Berngardt, Sinspert
Konstantin Brand, Hackenberg
Lea Dohrmann, Blankenbach
Julius Felbecker, Branscheid
Philipp Feld, Eckenhagen
Hanna Gerhard, Eckenhagen
Leni Heikaus, Sinspert
Mia Heinz, Schönenbach
Destiny Klaas, Heide
Leonie Rudolf, Sinspert
Leon Schmidt, Sinspert
Mailo Schröder, Eckenhagen
Nelly Stetinger, Mittelagger

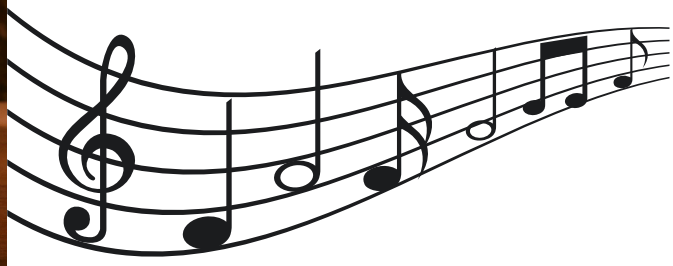
Der Festgottesdienst zur Konfirmation findet statt am 03.05.2025 in der Evangelischen Kirche in Eckenhagen.

Wir wünschen Euch und Euren Familien einen wundervollen Tag!

Taizé-Gebet mit dem Singteam

Im Rahmen der Passionsandachten der Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen gestaltet das Singteam die 3. Passions-Andacht.

Der Taizé-Abend bietet Gelegenheit um zur Ruhe zu kommen und zu Gott zu beten in Gesang, Wort und Stille.
Wir feiern die Taizé-Andacht am Donnerstag, den 26.03.2026 um 19.00 Uhr



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Lukas Krüger und dem Singteam

Die Kirchengemeinde lädt ein zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden. Traditionell werden der Kirchengemeinde die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahres am Sonntag vor der Konfirmation der Kirchengemeinde vorgestellt. Den Gottesdienst hält Diakon Lukas Krüger. Für die musikalische Begleitung sorgen Helene Jedig und das Singteam.
Wir feiern den Gottesdienst am 26.04.2026 um 10.10 Uhr!
Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde zum Kirchencafé ein! ☕

Wenn du auch gerne singst und moderne christliche Lieder magst, dann bist du bei uns richtig! Wir proben montags von 18.30 - 19.45 Uhr (außer in den Ferien) im Ev. Gemeindehaus.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am 06.03.2026 um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Eckenhagen

„Kommt! Bringt eure Last.“

Zum Weltgebetstag 2026 aus Nigeria

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Foto: Albrecht Ebertshäuser, Illustration: Freepik.com/vector_corp

Am **Freitag, den 6. März 2026,** feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. **„Kommt! Bringt eure Last.“** lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den **6. März 2026** werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last.

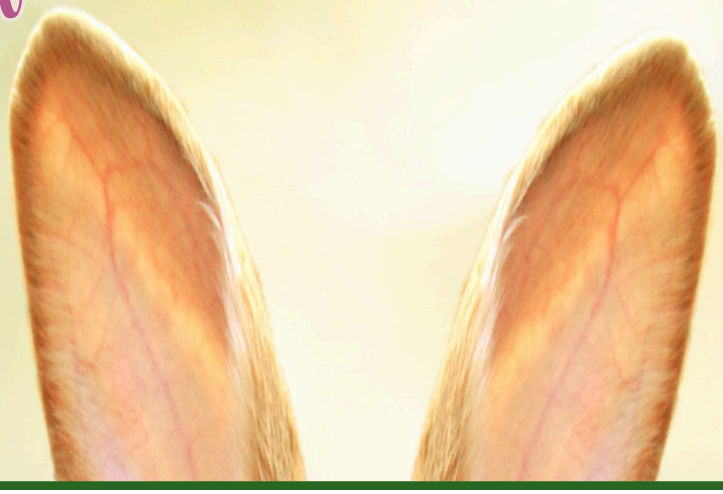
2449 ZmLZ

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V

Herzliche Einladung zum Osterfrühstück

Im Anschluss an den Frühgottesdienst am Ostersonntag, 05.04.2026 lädt der Posaunenchor herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein! Wir freuen uns auf viele Gäste und auf gute Gespräche!

Frohe Ostern



Passionsandachten in der Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen

- Donnerstag, **12.03.26 |19:00 Uhr** mit Diakon Lukas Krüger und den Katechumenen
- Donnerstag, **19.03.26 |19:00** Uhr mit dem Posaunenchor, Diakon Lukas Krüger und den Konfirmanden
- Donnerstag, **26.03.26 |19:00 Uhr** mit dem Singteam: Taizé-Gebet
- Donnerstag, **02.04.26 Gründonnerstag |19:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl mit dem Posaunenchor

Was verbindest du mit

Passionszeit?

Innehalten?

Zur Ruhe kommen?

Glauben vertiefen?

Neu ausrichten?

Hoffnung schöpfen?

Lasten ablegen?

Konzerte 2026

IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE ZU ECKENHAGEN

Fr. 17. April - 20.00 Uhr
Eröffnungskonzert mit Dr. Florian Wilkes (Sankt Hedwigs-Kathedrale Berlin) | Kreiskantor i.R. Hans-Peter Fischer übergibt die Leitung der Eckenhagener Konzertreihe an Michael Bischof (Waldbröl)
- weitere Infos folgen -

So. 10. Mai - 18.00 Uhr
“Viermal Chaconne”
Ulrich Isfort (Violine), Michael Bischof (Orgel/Klavier) und Daniel Nießen (Sprecher) spielen und beleuchten die berühmte Chaconne von J.S. Bach. Diese erklingt im Original für Violine solo und in Bearbeitungen von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Robert Schumann. Dabei wird zu erleben sein, welche Choräle in der „Chaconne“ enthalten sind und durch die Orgel hörbar gemacht werden.

Das Programm der Konzerte in diesem Jahr ist noch in Arbeit. Die ersten Termine stehen aber schon fest. Halten Sie Ausschau, wenn bald der Programm-Flyer ausliegt. Oder schauen Sie gelegentlich über den QR-Code nach neuen Veröffentlichungen. Außerdem finden Sie die aktuellen Termine auf
www.evk-eckenhagen.de/gemeinde-kalender

Jahresüberblick Gottesdienste und Andachten in Sinspert 2026

14.05.2026 Christi Himmelfahrt (Donnerstag)
10:00 Uhr | Andacht
anschließend Spaziergang nach Eckenhagen und Mittagessen im Gemeindehaus (siehe Einladung nächste Seite)

25.05.2026 Pfingstmontag
10:00 Uhr | K4 Gottesdienst mit Abendmahl

15.11.2026 Volkstrauertag (Sonntag)
9:00 Uhr | Gottesdienst mit dem Ev. Posaunenchor

22.11.2026 Ewigkeitssonntag
9:00 Uhr | Gottesdienst mit dem Ev. Posaunenchor

25.12.2026 1. Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl

Kapellengottesdienst an Christi Himmelfahrt mit Spaziergang zum Gemeindehaus

Darauf freut man sich - gehört es für viele Menschen aus der Kirchengemeinde doch schon zum festen Termin im Jahresverlauf, dass sie an Himmelfahrt nach Sinspert kommen.

Wir beginnen den Tag mit einem Gottesdienst in der Sinsperter Kapelle. Anschließend machen wir uns auf den Weg nach Eckenhagen zum Gemeindehaus. Wie in den vergangenen Jahren, lädt die Kirchengemeinde wieder zum Mittagessen ein.

14.05.2026, 10.00 Uhr
Gottesdienst in der Kapelle Sinspert, Spaziergang zum Gemeindehaus mit anschließendem Mittagessen

Wir freuen uns über jeden Gast und viel Gelegenheit für gute Gespräche. Wer nicht so gut zu Fuß unterwegs ist, kann natürlich auch mit dem Auto nach Eckenhagen fahren.

Fotos: Philipp Schenk,
Christi Himmelfahrt am 29.05.2025

Eine neue Tradition ist entstanden: Mitsing - Abend im Advent mit dem Singteam und Lukas Krüger

Da waren sich alle einig: Das muss in diesem Jahr wiederholt werden!
Das Singteam unter Leitung von Helene Jedig hatte im Bonhoeffer-Saal des Ev. Gemeindehauses in Eckenhagen zum offenen Singen eingeladen. Die Resonanz war im dopplten Sinne des Wortes fantastisch: Die Teilnehmerzahl war überwältigend und das wirkte sich natürlich auf die stimmliche Power aus - wenn der Saal auch akustisch betrachtet nicht so optimal ist. Die Sitzplätze waren bis auf den letzten Platz belegt und um die Stehtische herum hatten sich weitere Grüppchen positioniert. Es war toll zu sehen, dass sich so viele Menschen aufmachten, um sich mit Advents- und Winterliedern auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Helene Jedig spielte Klavier und Diakon Lukas Krüger begleitete die Lieder an der Gitarre. Das Singteam hatte sich um das leibliche Wohl gekümmert und ein paar Leckereien sowie Punsch, Tee und Glühwein bereit gestellt.

Singst du auch gerne und magst moderne christliche Lieder? Dann bist du bei uns richtig! Oder du kannst nicht genug von uns bekommen? Dann sing doch mit uns!
Wir proben montags von 18.30 - 19.45 Uhr (außer in den Ferien) im Ev. Gemeindehaus. Kontakt: Helene Jedig (siehe vorletzte Seite)

Neues vom Schwibbogen aus Greetsiel

In der Advents- und Weihnachtszeit konnten 37 Schwibbögen mit Motiven unserer Kirche, Kapelle und dem Gemeindehaus zum Preis von 110,00 € verkauft werden. 5,00 € wurden pro Schwibbogen **für den geplanten Aufzug** im Gemeindehaus gespendet. Hierdurch kamen 185,00 € zusammen, die dann verdoppelt wurden. Einige Schwibbogenkäufer spendeten zusätzlich, so wurden insgesamt **400,00 € auf das Kirchenkonto** überwiesen.
Ein besonderer Dank gilt der *Adler Apotheke*, der *Landmetzgerei Hochhard*, dem Schreibwarengeschäft *i-Tüpfelchen* und der *Volksbank Oberberg* für ihr Engagement. Schwibbögen können weiterhin bei Michael Hebel (02265-9989325) bestellt werden.

Text und Foto: Michael Hebel

Herzlich Willkommen im Club zur Woll-Verzällchen- und Kaffeerunde

Neue Ideen und vergessene Techniken mit Wolle.
Austausch bei Gesprächen und interessanten Themen bei Kaffee und Kuchen.

Jeden 2.Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindehaus, 2.Stock, Raum Theodor Fliedner

Die nächsten Termine sind:
02.03.; 16.03.; 07.04.; 20.04.; 04.05; 18.05.; 01.06. und 15.06.2026

Ansprechpartner:
Ute Vieten 02265/9175 und
Sabine Brockmann-Hebel 0170/9879530

Alle interessierte Woll-Fans sind eingeladen!

Die Kleiderkammer bewirkt Großes!

Der Winter geht - der Frühling kommt.
Wie viel ist im Schrank zu eng? Oder Farbe und Muster gefallen nicht mehr. Zeit für einen Garderobenwechsel? Dann denkt an uns - wir sind froh und dankbar für eure Kleiderspenden. Denn dadurch haben wir auch im Jahr 2025 beeindruckende Geldbeträge spenden können:

2000 € Aufzug Gemeindehaus
300 € Kinderfeuerwehr Eckenhagen/ Hespert
300 € Deutsche Waldjugend Windfus
300 € Tafel Bergneustadt
400 € Hospiz in Wiehl

Damit wir auch weiterhin solche Projekte unterstützen können, freuen wir uns auf saubere und intakte Kleidung.

Mit lieben Grüßen, Anne und das Team der Schatzkammer
Telefonnummer 02265/8699.

Bitte die Kleiderspenden nur während der Öffnungszeiten oder nach vorheriger Absprache mit Anne Kühr ins Gemeindehaus bringen.

Das Team ist donnerstags von 15.00 - 17.00 Uhr für euch da.

Über 100 Mitglieder …

... und es werden immer mehr!

Unsere WhatsApp-Gruppe der Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen gewinnt gerade richtig an Bedeutung. In einer Zeit des Übergangs ohne feste Pfarrperson, mit Vertretungsgottesdiensten und manchmal kurzfristigen Änderungen ist sie der schnellste Weg, zuverlässig informiert zu bleiben.

Die Gruppe ist unser digitaler Erinnerungskanal: Hinweise auf besondere Gottesdienste, Kirchencafé, Konzerte oder wichtige Termine – kompakt und rechtzeitig.

Keine unnötigen Nachrichten. Kein Dauerfeuer. Und ganz wichtig: keine Chat-Funktion. Niemand muss unfreiwillig hunderte Kommentare mitlesen 😉. Versprochen!

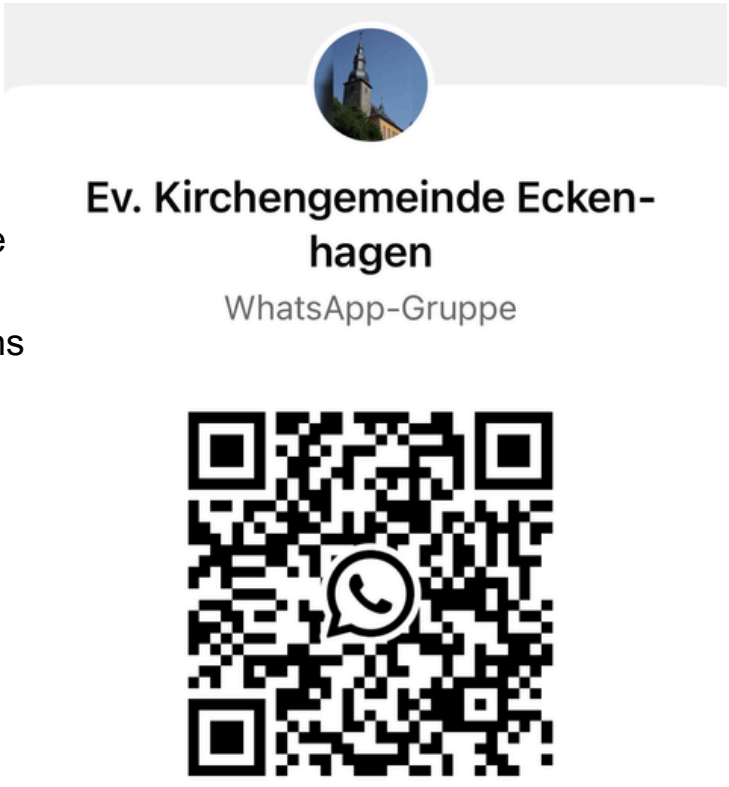
Ein herzliches Dankeschön an alle, die schon dabei sind!

Im Dezember haben wir die 100-Mitglieder-Marke überschritten – und ehrlich gesagt: Das begeistert uns. Es zeigt, dass unsere Gemeinde auch digital zusammenrückt und neue Wege gerne mitgeht.

Seien Sie dabei und laden Sie Ihre Mitmenschen ein.

Ja, ich will - was muss ich tun?

Einfach die Kamera auf den QR-Code halten und dem angezeigten Link folgen. Falls es hakt: Sprechen Sie uns an – wir helfen gern weiter.



Aktuelle Termine für die Ev. Kirchengemeinde und den K4-Kooperationsraum finden Sie auch immer auf der Homepage www.evk-eckenhagen.de unter Gemeinde-Kalender und Kooperationsraum.

Ein Tropfen reicht - ein Tauferinnerungsgottesdienst

Manchmal fühlt sich das Leben an wie ein großer Fluss. Das Wasser ist tief, kalt und ständig in Bewegung. Man steht am Ufer und fragt sich: Schaffe ich das? Genau mit diesem Bild begann eine besondere Geschichte im Gottesdienst – eine Geschichte von Wasser, von Angst und Mut und von einem Gott, der jeden Menschen beim Namen kennt.

Ein blaues Tuch wurde ausgebreitet und verwandelte den Raum in einen Fluss. Die Kinder durften mitsprechen, zuhören und mitfühlen. „Der Fluss macht Angst“, hieß es – und die Antwort kam wie aus einem Mund: „Manchmal haben wir Angst.“ Angst gehört zum Leben: wenn etwas neu ist, wenn etwas nicht gelingt oder wenn man verletzt wurde.

Mitten im Fluss war da plötzlich eine Stimme. Keine laute, keine drohende, sondern eine, die von Herzen kommt: „Fürchte dich nicht!“ Gott sagt nicht: „Du musst das allein schaffen“, sondern: „Ich bin da.“ Und noch mehr: Gott ruft nicht einfach irgendwen – er ruft uns beim Namen. „Du bist mein“, sagt Gott. So wie bei der Taufe.

Viele von uns erinnern sich nicht mehr an ihre Taufe. Wir waren zu klein. Aber Gott erinnert sich. Ein Tropfen Wasser, ein Name, ein Versprechen. Der Tropfen ist klein, fast unscheinbar – und doch ist er lebenswichtig. Ohne Wasser gibt es kein Leben. Gott nimmt etwas Kleines und macht daraus etwas Großes.

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein“, sagt Gott. Ohne Bedingungen. Ohne Wenn und Aber. An Tagen, an denen der Fluss wieder groß wird, dürfen wir uns daran erinnern: Ein Tropfen reicht. Gott war da. Gott ist da. Gott bleibt da.

Text: Lukas Krüger

Truestory - 02 bis 06.03.2026

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zur Jugendveranstaltung Truestory ein! Truestory sind fünf Abende für Jugendliche, die Lust haben, Geschichten zu hören, Fragen zu stellen und Gemeinschaft zu erleben. In entspannter Atmosphäre geht es um Themen, die bewegen: Glaube, Leben, Zweifel, Hoffnung – ehrlich, lebensnah und ohne erhobenen Zeigefinger.
Besonders schön: Truestory findet auch dieses Jahr wieder in Kooperation mit den Kirchengemeinden und CVJMs aus Wiehl und Nümbrecht statt. Gemeinsam wollen wir jungen Menschen einen Ort bieten, an dem sie sich willkommen fühlen, neue Leute kennenlernen und ihren Glauben entdecken oder vertiefen können.
Freut euch auf inspirierende Impulse, gute Gespräche, Musik und Zeit zum Quatschen. Egal, ob du regelmäßig in der Kirche bist oder einfach neugierig – Truestory ist für dich. Wir freuen uns auf euch!

Text: Lukas Krüger

Familien im Gottesdienst

Der Weihnachts-Familiengottesdienst war in diesem Jahr etwas ganz Besonderes – ein rundum wundervoller und gelungener Start in das Weihnachtsfest. Schon beim Eintreten spürte man die erwartungsvolle Stimmung: viele Familien, leuchtende Kinderaugen und eine Kirche, die festlich geschmückt war.

Das Highlight war das Krippenspiel. Mit viel Begeisterung, Mut und sichtbarer Freude standen die Kinder vorne und spielten die Weihnachtsgeschichte. Sie waren bestens vorbereitet, textsicher und mit ganzem Herzen dabei. Man merkte sofort: Die Kinder hatten Spaß – und dieser Funke sprang schnell auf die Gemeinde über. Es wurde gelacht, gestaunt und aufmerksam zugehört.

In der Geschichte ging es um Elke. In liebevoller und gleichzeitig nachdenklicher Weise zeigte sie einer Familie, worum es an Weihnachten wirklich geht. Nicht die Lieblingskekse oder die schönste Beleuchtung machen Weihnachten aus. Jesus kommt in unsere Welt. Diese Botschaft wurde verständlich und greifbar – und berührte dabei auch viele Erwachsene.

Der Gottesdienst war geprägt von einer offenen, fröhlichen Atmosphäre, gemeinsamen Liedern, leisen und lauten Momenten.

Am Ende gingen viele Familien mit einem Lächeln nach Hause – erfüllt von der Erinnerung an einen Gottesdienst, der Herz und Seele angesprochen hat.

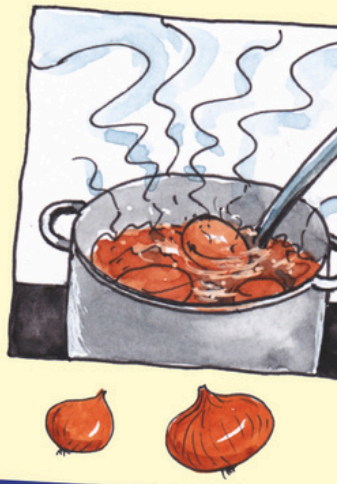
Termine Kindergottesdienst 2026

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

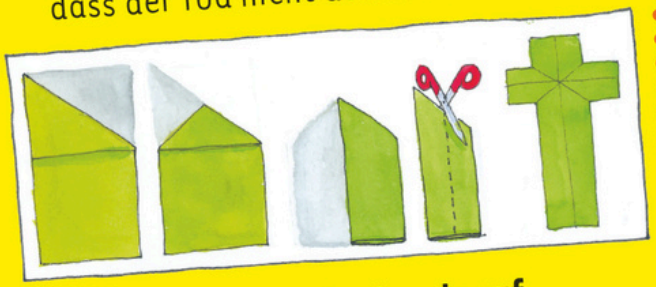
Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

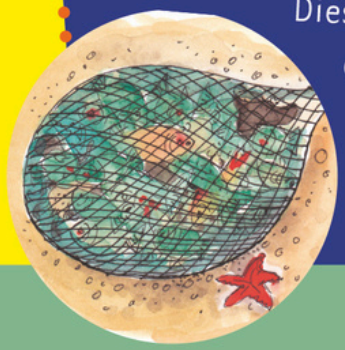
Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein Herz für alle

Jesus mochte alle Menschen, egal ob sie reich oder arm, stark oder schwach, groß oder klein waren. **Besonders die Kinder:** Er sagte zu seinen Jüngern, sie sollten so werden wie die Kinder, um ins Himmelreich zu kommen. Er hat die Kinder ernst genommen. **Jesus hatte ein Herz für Außenseiter.**

Zum Beispiel konnte niemand den Zöllner Zachäus leiden. Doch er kletterte extra auf einen Baum, um Jesus in der Menschenmenge zu sehen. Da ist Jesus freundlich zu ihm und ist sein Gast beim Essen. **Seine besten Freunde waren arme Fischer.** Bildung, Beruf oder Geld waren ihm egal. Wichtig war Jesus, dass auch seine Freunde andere Menschen so liebten, wie Gott uns liebt!

Quizfrage: Wer hat als Erster die Geschichten von Jesu erfahren und aufgeschrieben?

Treffen sich zwei Rühreier. Sagt das eine: „Ich bin heute so durcheinander."

Geheimcode für Bibelagenten

Was bedeutet Mk 10, 46-52?

Damit findest du ganz schnell eine Stelle in der Bibel. Such im Inhaltsverzeichnis das Buch Markus und schlag es auf. Dann suche dort die dicke Kapitelnummer 10 und die winzigen Versnummern 46 bis 52. Alles klar? Wenn du die Geschichte vom blinden Bartimäus gefunden hast, dann hast du gute Detektivarbeit geleistet!

Auflösung: Evangelist Markus

Mehr von Benjamin ...

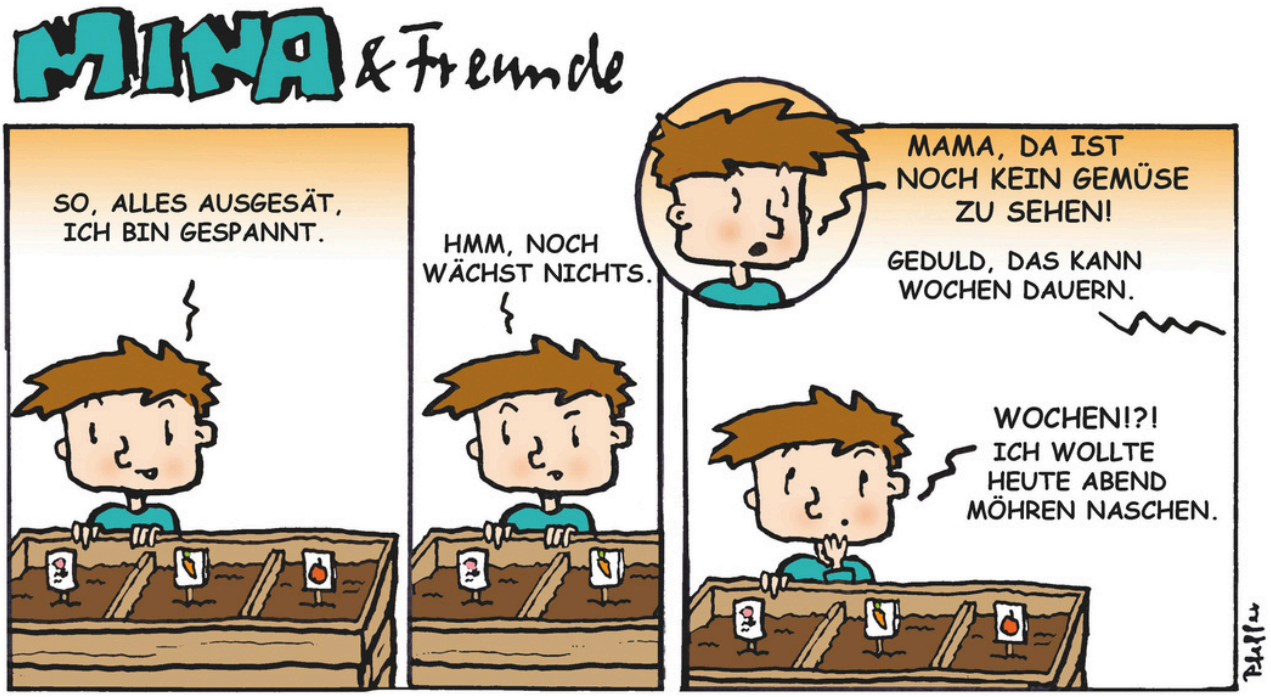
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Humor und Rätselspaß

Riesenrad, Schlittschuhe, Thermoskanne, Laterne, Brille

Herbstbaum, Rapunzel, Storch, Kürbis, Drache



HIER BIST DU RICHTIG!

Kindergottesdienst

jeden zweiten und letzten Sonntag im Monat
10.10 Uhr bis 11.10 Uhr
ab 4 Jahren

Jungschar

montags (in der Schulzeit)
16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
ab 7 Jahren

Spotlight

montags (in der Schulzeit)
18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
ab 12 Jahren

INFOS & KONTAKT

linktr.ee/evangelische.jugend.eckenhagen

jeweils im evangelischen Gemeindehaus

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Eckenhagen

vom 11. März bis 17. März 2026

Abgabestelle:

Ev. Gemeindehaus
Eckenhagen
Barbarossastraße 5
51580 Reichshof-Eckenhagen

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte
- **Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen.** Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Happy Sunday – zusammen sein!
Jeweils an folgenden Terminen
nach dem 10.10 Uhr-Gottesdienst
im Ev. Gemeindehaus:
Genuß und Geselligkeit beim
KIRCHENCAFÉ + KIRCHENEINTOPF
im 1.Halbjahr
15.03.26
26.04.26
21.06.26
08.03.26
12.04.26
Kein Eintopf in
den Sommer-
monaten